

# Hirtentäschel (*Capsella bursa-pastoris*)



**Familie:** Kreuzblütler (Brassicaceae)

**Verbreitung:** Eurasien und Nordafrika, fast weltweit als

Neophyt

**Blütezeit:** ganzjährig

**Wuchshöhe:** 2 bis 70 cm

**Lebensform:** ein- oder zweijährig

**Lebensraum:** fast überall an Wegrändern, Äckern, in Gärten oder auf  
Schuttplätzen und Brachen

**Standort:** sonnig bis halbschattig, hell

**Boden:** nährstoffreich

**Insekten:** kleine Wildbienen und Schwebfliegen, Raupenfutterpflanze für  
Nachtfalter



Das Hirtentäschel ist eine häufige, oft als „Unkraut“ angesehene Pflanze. Dabei kann man es im Garten ruhig stehenlassen, denn das kleine, unscheinbare Pflänzchen blüht das ganze Jahr über, außer in langen Frostperioden. Obwohl die Blüten so klein sind, liefern sie Insekten Nektar und Pollen. Besonders kleinere Wildbienen und Schwebfliegen besuchen die Blüten gern. Manche von ihnen sind auch an milden Wintertagen unterwegs. Da zu dieser Zeit sonst kaum etwas blüht, ist das Hirtentäschel für sie eine lebenswichtige Nahrungsquelle. Den Namen hat das Hirtentäschel von der Form seiner Früchte. Diese können auch von Menschen gegessen werden, sind aber vor allem im Winter bei Vögeln und anderen Tieren ein beliebter Energielieferant.

**Verwechslungsmöglichkeiten:**

Die Pflanze kann mit anderen kleinen, weißblühenden Kreuzblütlern wie dem Acker- und dem Stängelumfassenden Hellerkraut oder dem Bauernsenf verwechselt werden. Schaut genau auf die Form der Früchte, denn die unterscheiden sich deutlich und eignen sich gut um Verwechslungen auszuschließen! Übrigens, essbar sind sie alle.

**Blüte:**

weiß, mit vier bis zu 3 mm langen Kronblättern, in langen Trauben

**Frucht:**

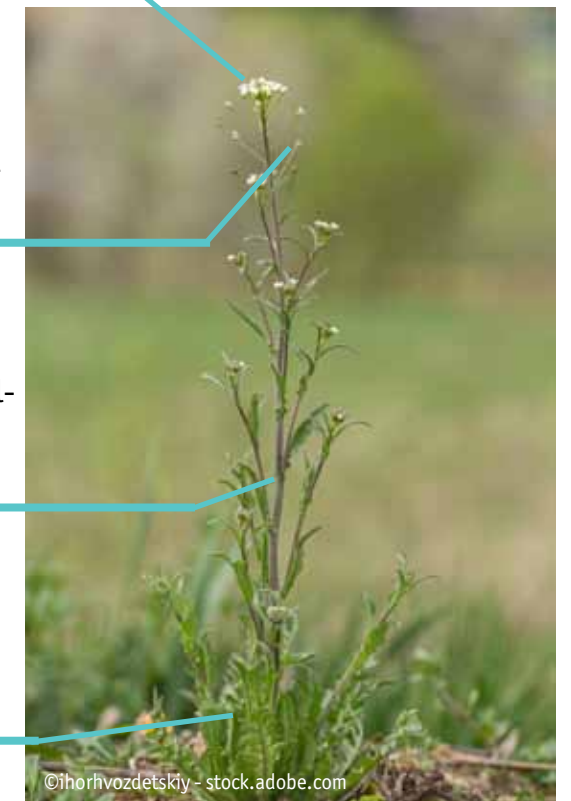
flache, verkehrt herzförmige bis dreieckige, bis 10 mm lange Schötchen, gestielt

**Stängel:**

aufrecht mit pfeilförmigen, stängelumfassenden Blättern, manchmal verzweigt

**Grundblatt:**

grasartig, sehr schmal, leicht behaart



Die Pflanze wächst rosettenartig. Das Hirtentäschel ist fast überall zu finden, man muss nur genau hinschauen.



Heimische Artenvielfalt vor der Tür!

Redaktion: Grüne Liga Berlin | Zeichnung: Kareen Armbruster | Gestaltung/Lektorat: LayoutManufaktur  
Quellen: Was blüht denn da? Spohn, Aichele, Golte-Bechtle. 2009. Kosmos | www.floraweb.de | www.mein-schoener-garten.de | www.nabu.de

[www.grueneliga-berlin.de](http://www.grueneliga-berlin.de)

**GRÜNE LIGA** Netzwerk  
Ökologischer  
Bewegungen  
Landesverband Berlin

gefördert durch:

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Mobilität,  
Verbraucher- und Klimaschutz

**BERLIN**

